

Herzlich willkommen im Kindergarten Regenbogen



In unserer Einrichtung fühlen sich 75 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in einer unserer drei Kindergartengruppen wohl. Begleitet und betreut werden sie von unserem Kindergartenteam, bestehend aus ausgebildeten Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, einer Assistentkraft und Praktikanten, die im Rahmen ihrer Ausbildung bei uns sind.

Das Gebäude und einige Räumlichkeiten teilen wir uns mit der Kinderkrippe Regenbogen. Sie ist vorwiegend im Obergeschoss untergebracht.



Werfen Sie einen Blick in unsere Gruppenräume:
„Sonnenstrahlen“, „Regentropfen“ & „Wolkenkinder“.



Jeder Gruppenraum bietet den Kindern vielfältige Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die das Gruppenteam auf die Interessen und das Alter der Kinder abstimmt.



Rings um den Spieleteppich warten unterschiedliche Puzzle, Lege-, Steck- und Fädelmaterialien, sowie Gesellschaftsspiele auf die Kinder.



In der Lesecke genießen es die Kinder die Bilderbücher zu betrachten oder den Geschichten zu lauschen.

Jeder Gruppenraum verfügt über ein Spielhaus. Das Konstruktionsmaterial, welches auf beiden Ebenen zu finden ist, bietet den Kindern die Möglichkeit ihre Kreativität auszuleben und ihre räumliche Wahrnehmung zu schulen.



Durch die Rollenspiele in der Puppenecke können die Kinder ihre Sprach- und Sozialkompetenz erweitern und Erlebnisse verarbeiten.



„Schneiden, kleben, reißen, knüllen, malen...“ – der Kreativität wird im Malzimmer kaum eine Grenze gesetzt



Jede Gruppe verfügt über ein eigenes Kinder-WC mit zwei Waschbecken und zwei Toiletten.
Für Kinder, die noch eine Windel tragen, steht ein Wickelkommode zur Verfügung.



In der gruppeneigenen Garderobe hat jedes Kind seinen Platz, den es anhand des Garderobenplatzzeichens wiedererkennt. Die Straßenkleidung, die Straßen- bzw. Hausschuhe, sowie die Beutel mit Turnkleidung und Wechselwäsche finden hier ihren Platz.
An den Pinnwänden ist der Wochenplan über Einzelheiten zum Kindergartengeschehen, der Speiseplan und wichtige Informationen zu finden.



Der große Spieleteppich ist ein wichtiger Treffpunkt für die Kinder.

Nach der Bringzeit starten wir hier mit dem Morgentreff in unseren Tag. Er beginnt mit der Begrüßungsrunde.

Gemeinsam finden wir heraus welcher Wochentag, welches Datum, welches Jahr und welche Jahreszeit ist. Mit Hilfe der Wetteruhr bestimmen wir das aktuelle Wetter. Die Kinder erfahren was ihnen der Tag zu bieten hat und sie beteiligen sich an der Planung.

Wir feiern Geburtstage und erleben schöne Aktivitäten als Gruppe, um das „Wir“-Gefühl der Kinder zu stärken.



Nach dem Morgentreff beginnt die Freispielzeit. Die Kinder wählen ihre Spielpartner, ihr Spielmaterial, ihren Spielort und die Länge ihres Spiels selbst.

Diese Zeit können sie in ihrer Stammgruppe, aber auch in den „Erlebnisecken“ am Spielegang verbringen. Die Kinder entscheiden sich bereits im Gruppenraum bewusst für ihre „Erlebnisecke“ am Spielegang. An der „Eckenuhr“ stecken sie ihre Klammer (versehen mit Name und Garderobenplatzzeichen) zu ihrer „Wunschecke“.



„Freiheit, wo möglich und Grenzen, wo nötig“
Nach dieser Devise möchten wir den Kindern unterschiedliche Bildungs- und Entwicklungsanreize bieten. Die „Erlebnisecken“ am Spielegang werden behutsam eingeführt und die Regeln mit den Kindern erarbeitet. Das Freispiel nimmt einen wichtigen Stellenwert im Tagesablauf ein, denn Kinder, die frei spielen:

- sind zufriedener, selbständiger und selbstbewusster
- werden konfliktfähiger und finden eigene Lösungswege
- intensivieren ihre Fähigkeiten, auf die sie in anderen Bereichen zurückgreifen können

Folgende „Erlebnisecken“ laden die Kinder am Spieleingang ein:

In der **Bauecke** intensivieren die Kinder ihre räumliche Wahrnehmung, denn zunächst baut das Kind zwei- später dreidimensional.

Der **Straßenteppich** ist eine unserer beliebtesten Ecken für Kinder, die zum ersten Mal den Spieleingang kennenlernen.



Bei einem Spiel am **Kicker** kann das Kind seine Freude über ein „Tor“ genießen, aber auch seine Frustrationstoleranz bei einer Niederlage erhöhen. Außerdem wird die Hand-Auge-Koordination geschult.



Das **Bällebad** bietet den Kindern vielfältige Sinnes- und Körpererfahrungen.



Im **Kasperltheater** kann das Kind seine Fähigkeiten als Akteur ausleben oder als Zuschauer die „Vorstellung“ seiner Freunde genießen.

Der **Kaufladen** ist neben der Puppenecke und der Verkleidungsecke ein weiterer Ort um mit Kindern in Kontakt zu treten und Erlebtes nachzuspielen.



Kinder lieben es in andere Rollen zu schlüpfen, nicht nur während der Faschingszeit. Die **Verkleidungsecke** bietet mit unterschiedlichen Kostümen und Utensilien den richtigen Ort dafür.



In der „**Bewegungsbaustelle**“ kann das Kind seinen Bewegungsdrang, aber auch seine Freude am Bauen von Höhlen und Häusern mit großen Schaumstoffbausteinen ausleben.



Unsere **Leseecke** ist zugleich die **Kinderbücherei** unserer Einrichtung.
Bei unseren ehrenamtlichen Lesepatinnen können sich die Kinder für eine Woche ein Buch ausleihen.
In kleinen Gruppen lauschen die Kinder als „Lesemäuse“ den Geschichten der Lesepatinnen
und betrachten Bilderbücher mit ihnen. Ansonsten bietet die Leseecke viel Raum und Zeit zum Schmökern.
(Für ihre Tätigkeit wurden unsere Lesepatinnen von der Freiwilligen Agentur Regensburg geschult.)



In unserer **Werkstatt** können die Kinder ihr handwerkliches Geschick mit Säge, Hammer, Feile und Nagel ausprobieren.
Das **Malatelier** wartet auf kreative Künstler, die ihre Freude am Malen mit Wasserfarben haben.



In unserem **Turnraum** können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und ihre grobmotorischen Fähigkeiten ausweiten. Dafür stehen die Kletterwand, das Klettergerüst, die Rollrutsche, ein Trampolin u.v.m zur Verfügung.





Der Menüservice Regensburg „Kinder-Catering“ beliefert unsere Einrichtung täglich mit frisch zubereitetem Mittagessen.

Bei der Zubereitung wird auf regionale Zutaten geachtet.

Auf die Verwendung von Zusatzstoffen und Geschmacksverstärker, sowie Schweinefleisch wird verzichtet.

Das Mittagessen stellt sich aus zwei Komponenten zusammen. Hierbei ist das Hauptgericht ein fester Bestandteil. Suppe, Salat oder Nachspeise können variieren.

Täglich um 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr wird den Kindern das Mittagessen serviert.

Die Kinder nehmen ihr Essen in Kleingruppen im vertrauten Gruppen- oder Malzimmer ein. Eine harmonische Atmosphäre bei der auf Tischmanieren geachtet wird, ist uns wichtig.

Im Anschluss beginnt im Gruppenzimmer die Entspannungszeit. Die Kinder können nun Kraft für den Nachmittag „tanken“.



Unser großer, naturbelassener Garten lädt zum Spielen, Bewegen und zu unterschiedlichsten Naturerfahrungen ein. Neben einem großen Sand- und Wasserspielbereich, gibt es einen weiteren Sandbereich, eine Schaukel, Rutsche, Wippe und ein Holzspielhäuschen. Außerdem sind ein Trampolin und ein Hang mit Sträuchern und Bäumen zum Klettern und Verstecken vorhanden.



Unsere Hochbeete werden von den Kindern bepflanzt und gepflegt.
Aus dem geernteten Obst und Gemüse werden leckere Speisen zubereitet und genossen.



Der alte Baumbestand spendet im Sommer natürlichen Schatten und ein Schlittenhügel lädt im Winter zum Rodeln ein.

